

Aurich



©Hotel Herrlichkeit Dornum

Streckenverlauf

Dornum, Hotel Herrlichkeit, Roggenstedt, Schweindorf, Plaggenburg, Aurich, Moordorf, Arle, Dornum

Länge

67,0 km

Weitere Informationen

Beschilderung

Diese Tour ist nicht ausgeschildert.

Kartenmaterial

Für diese Tour ist Kartenmaterial erhältlich.

Radwanderkarte 1 : 75 000

RC 3 Aurich

Aurich

Tourenbeschreibung

Wir wenden uns vor dem Hotel Herrlichkeit nach links und benutzen nach etwa 270 m ebenfalls links die alte Trasse der in diesem Teilstück stillgelegten Eisenbahn, fahren danach ein Stück auf dem Radweg neben der Kreisstraße und biegen dann nach Süden, Richtung Uтары, ab. Das Landhaus 'Up Höcht' kommt uns für eine Einkehr nach noch nicht einmal 5 km wohl noch zu früh; aber später folgen weitere Möglichkeiten.

Aurich, das sehen wir an der grünen Wegweisung auf weißem Grund, ließe sich recht zügig erreichen. Aber um den Preis, häufig Radwege neben stark befahrenen Straßen zu benutzen. Das lässt sich in dieser Landschaft, in der viele Tiefs Wegstücke enden lassen und ein vielfach vernetztes Wegenetz nicht zu knüpfen war, nicht völlig vermeiden. Aber es gibt Alternativen. Länger, aber schöner.

Wenn wir das Gebiet des Meerhusener Moors erreicht haben, wird es an einer Stelle kurios: Etwa 2 km lang geht ein Naturweg, für Radfahrer recht schmal rechtsseitig mit Verbundsteinen gepflastert, durch diese stille Landschaft. Aber etwa 150 m dieses Weges sind nicht befestigt. Naturschutzgründe lägen dafür vor, weist ein Schild aus. Dann schieben wir eben zur Rettung der Natur.

Der Kern Aurichs ist von einem dicht befahrenen Straßenring umgeben; von Osten her, über die Kreisstraße durch Wallinghausen, geht es noch recht moderat zu.

Unser Weg führt über die Fußgängerzone, die wir respektieren, zum Markt. Dort können die Räder abgestellt werden. Zu Fuß erkunden wir das Zentrum. Im etwas abseitig am nördlichen Ende der Fußgängerzone in einem hellgelben Haus untergebrachten Tourismusbüro (gelbe Wegweisung auf rotem Grund) gibt man uns sicher Hinweise, etwa für eine Schifffahrt auf dem Ems-Jade-Kanal. Der Hafen ist nicht weit vom Markt entfernt, erreichbar über den Schlossgarten. In der Mitte des Marktes eine Markthalle, die bei einem Schauer Schutz bieten kann.

Den Markt lassen wir nach unserer fußläufigen Erkundungstour rechts liegen und bewegen uns aus der Fußgängerzone hinaus. Wir nutzen ein Stück den Radweg an der Bundesstraße 72 Richtung Norddeich und Emden. An der ersten Gabel wählen wir den rechten Ast, die Waller Straße.

Unser Weg führt uns in Moordorf zum Moormuseum. Das ärmliche Leben der Moorkolonisten wird hier anschaulich. Eintritt für Erwachsene 3,- €, für Kinder von 6 bis 16 Jahren 1,50 €. Vor der Kasse ist eine Teestube.

Nördlich von Münkeboe, dessen Museum wir während der Tour 'Moor' besichtigten, nähern wir uns dem 'Ewigen Meer'. Nicht in den abgedroschenen Ostfriesen-Witzen, hier aber lernen wir eine Besonderheit dieses Menschenschlages kennen: Inländische stehende Gewässer, allerorten Seen genannt, heißen hier 'Meer'. Was Landratten Meer nennen, heißt hier hingegen 'Die See'.

Das 'Ewige Meer' erreichen wir nicht mit dem Rad. Die Wege sind entweder gesperrt oder unbefahrbar. Da bleibt nur der Fußweg. Das Navi hülfе uns hier, den Ausgangspunkt eines Spaziergangs zu markieren und zu ihm zurück zu finden.

Hilfreicher wäre hier aber die gute alte Karte.

Aurich

Über Arle und sein Puppen- und Bären-Cafe erreichen wir wieder Dornum.

Aurich

Unterkünfte und Gastronomie

- 1** **Hotel Herrlichkeit, Hotel**
Bahnhofstr. 23, 26553 Dornum, Tel. 04933 91100
-

Die Nummern entsprechen dem Standort in der Karte.

Aurich

